



Spelsberg

Ländliche Idylle

Spelsberg (alte Hofbezeichnung, von *spedel* = *spidel* = *Splitter*, abgelegene oder abgetrennte Waldsiedlung) wird erstmalig in der **Urkarte von 1826** erwähnt. Ältere Eintragungen in geschichtlichen Büchern datieren bis 1547 zurück. Gegenwärtig sind noch mehrere **historische Baudenkmäler** erhalten. Umrahmt von heute noch landwirtschaftlich genutzten Flächen findet man nur 2 km Luftlinie vom Stadtzentrum entfernt einen dörflichen Charakter vor. Spelsberg ist mit seinen vielen verschieferten Wohnhäusern ein **schönes Beispiel** für eine idyllische Wohnlage im Bergischen mit einer gut durchgrünten Siedlungsstruktur.

Bild: Urkarte von 1826 (Quelle: Fachbereich Vermessung, Kataster und Liegenschaften, Stadt Remscheid)